
Subject: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gallus](#) on Fri, 16 Mar 2018 19:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HALLO Liebe Gemeinde ich bin ganz neu hier und würde mich gerne informieren. Ich spiele mit dem Gedanken eine HT Fue zu machen. Wo ob Deutschland oder Türkei oder wo auch immer spielt erst mal keine Rolle. Aber über hilfreiche Tipps und Empfehlungen wäre ich sehr dankbar.

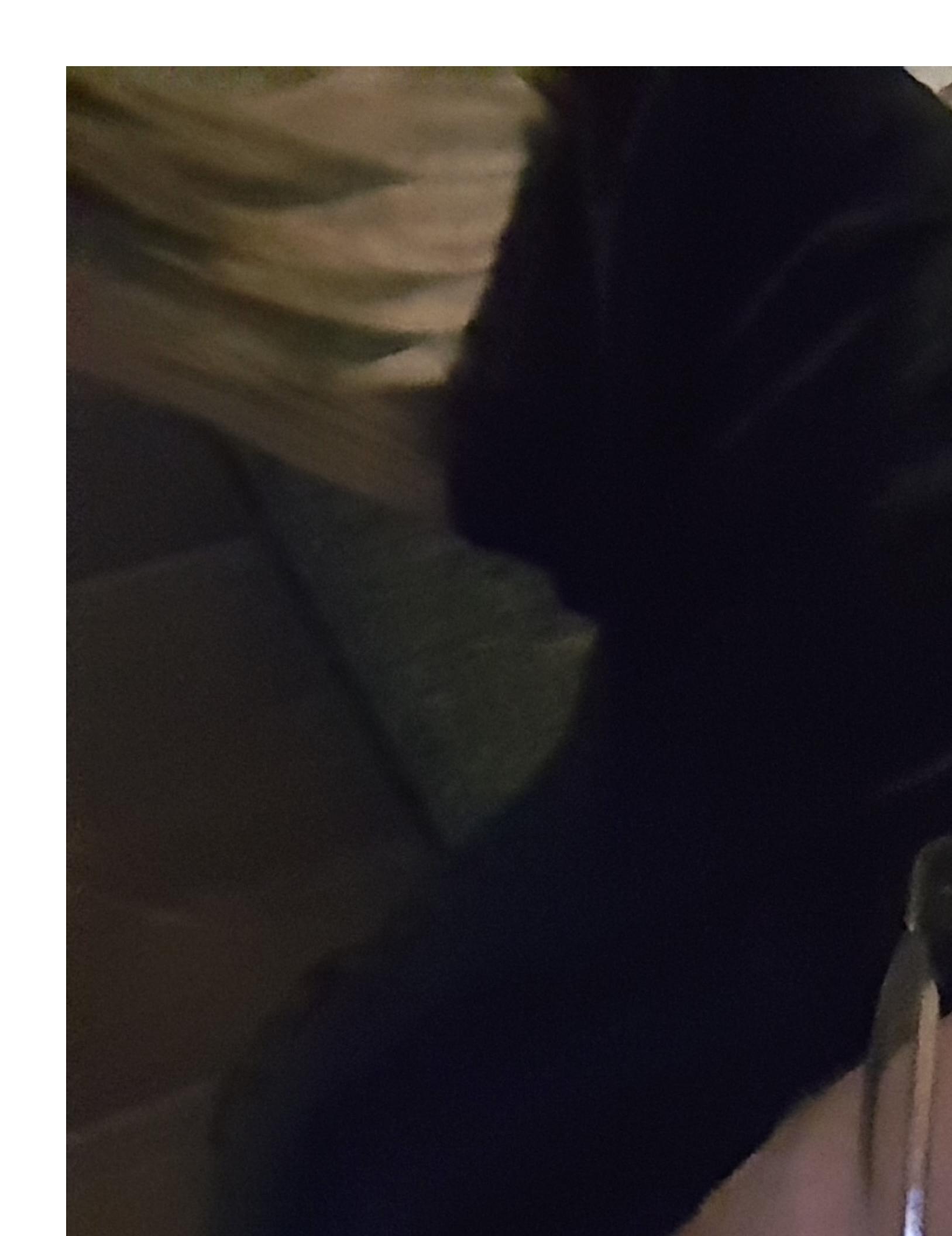
Nun ein paar Infos über mich

Alter:42

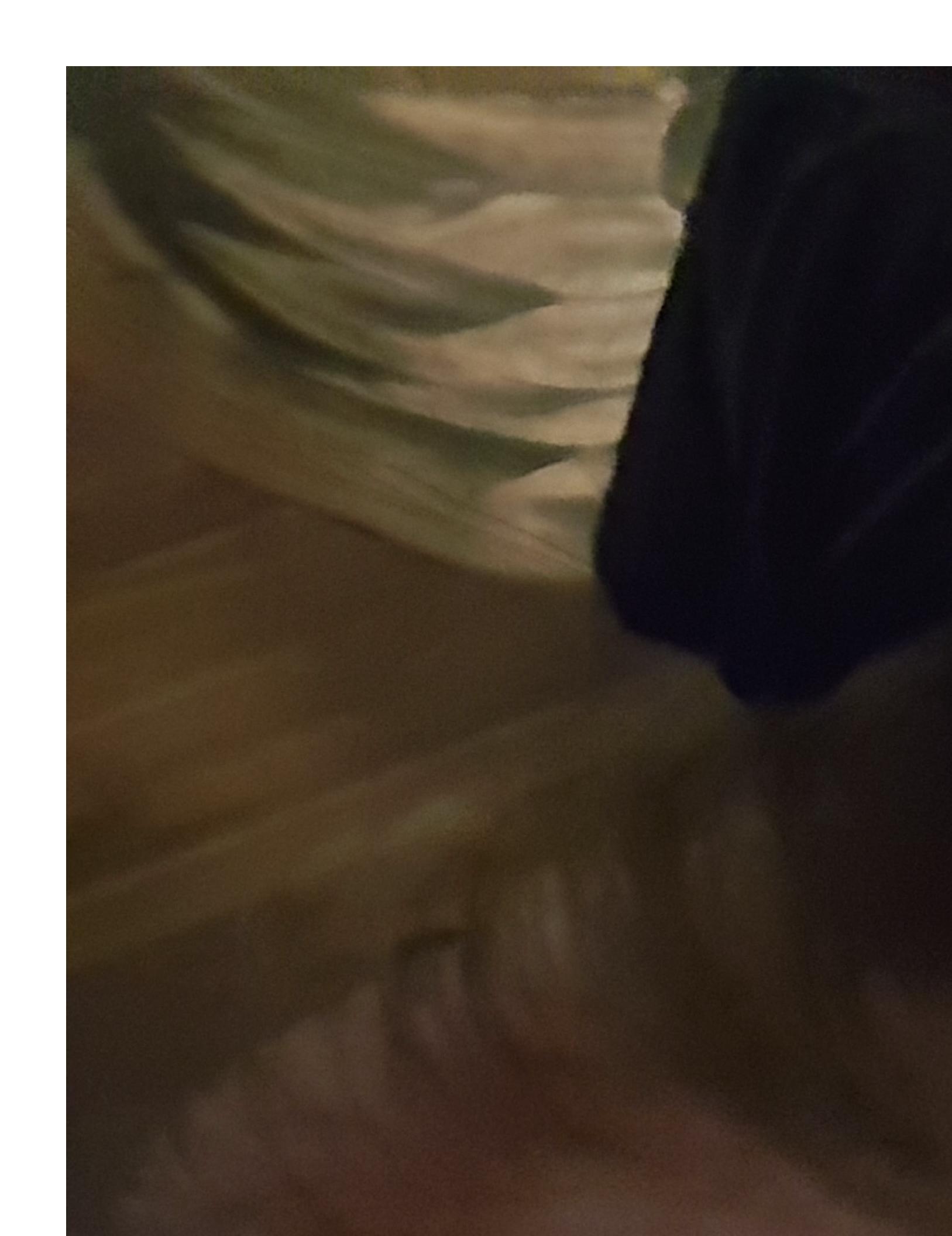
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:2-3
- * Geplantes Budget:
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):Lichtes Haar
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?:
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?nein
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Fue

File Attachments

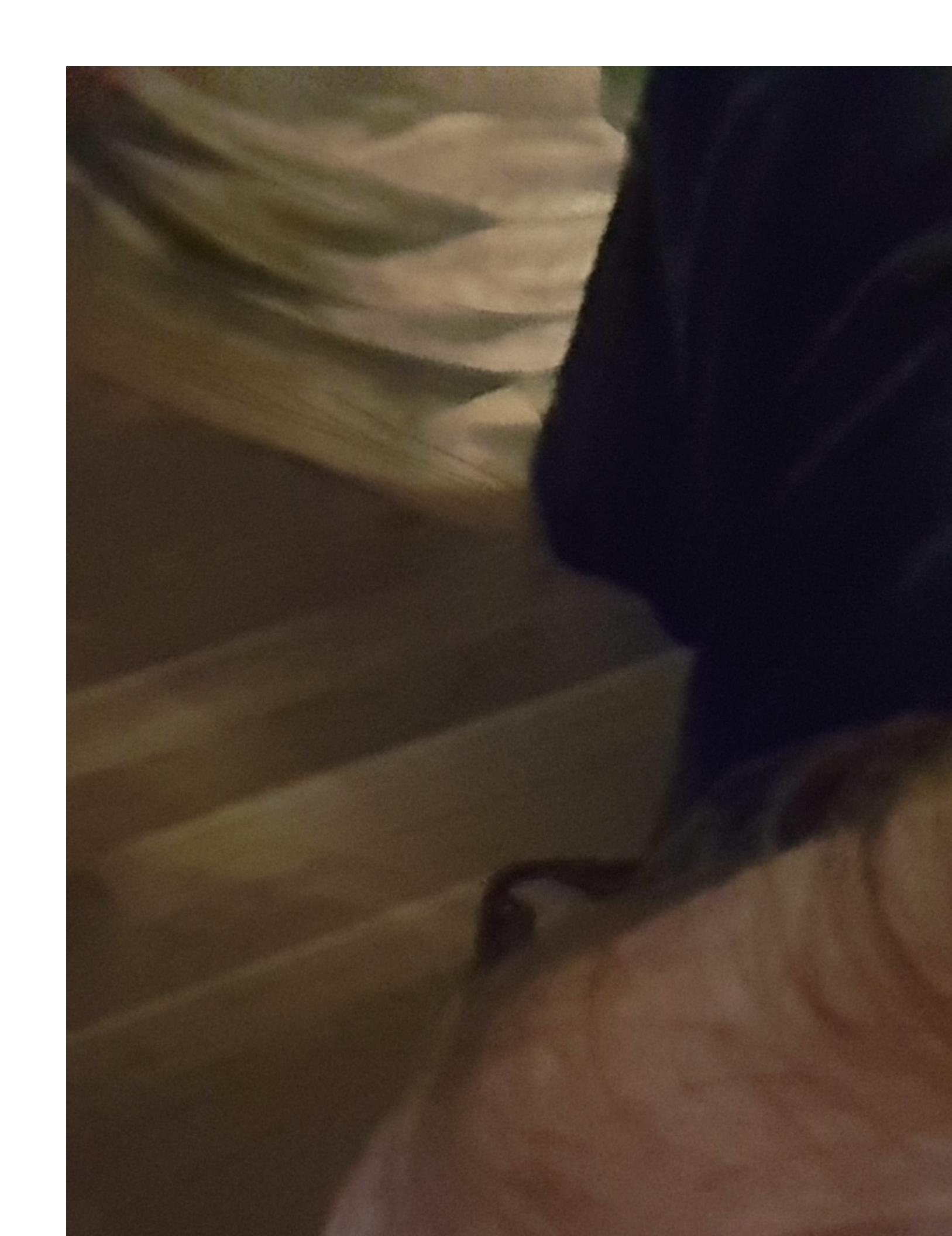
1) [20180316_204712.jpg](#), downloaded 1093 times



2) [20180316_204718.jpg](#), downloaded 848 times



3) [20180316_204716.jpg](#), downloaded 943 times



Subject: Aw: HT

Posted by [buttkéis](#) **on Fri, 16 Mar 2018 19:54:03 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmh. Also das Bild ist einfach zu schlecht um was zu sagen.

Wir brauchen eins von oben und auch vom donor und seitens

Subject: Aw: HT

Posted by [Gallus](#) **on Fri, 16 Mar 2018 19:57:00 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt hab ich's aktualisiert

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gasthörer](#) **on Fri, 16 Mar 2018 20:36:59 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schönes Beispiel warum Fotos so wichtig sind.

Leider bist du kein NW2-3 sondern deutlich schlechter.

Die Fotos reichen auch immer noch nicht aus für eine Aussage.

Da du teilweise noch Haare hast (wenn auch sehr ausgedünnt), hast du man über Medikamente nachgedacht?

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gallus](#) **on Fri, 16 Mar 2018 21:34:02 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Medikamente hab ich noch nicht nachgedacht das einzige was ich benutze ist alpecin oder crissan.

Bilder mach ich mal bei Tageslicht.

Ja stimmt haare sind sehr dünn

Was gibt es für Medikament??

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Bernd](#) **on Fri, 16 Mar 2018 23:04:40 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Empfehlung: Ab jetzt Minox + Fin (wenn du es dich traust).

HT dürfte ca. 4000 grafts benötigen. Haarlinie sollte konservativ gewählt werden.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Zweifler2](#) on Sat, 17 Mar 2018 12:51:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gallus, hallo Bernd

Als user, der selbst jahrelang Finasterid genommen hat und zum Schluss unter massiven Problemen dadurch gelitten hat, kräuseln sich mir immer die Zehennägel, wenn ich lese, wie manche hier im Forum anderen Ratsuchenden per Ferndiagnose und in einem Zweizeiler Medikamente "verschreiben".

Ja, Finasterid ist mehr oder weniger das einzige wirksame Medikament gegen Haarausfall und in manchen Fällen kann es sogar zu Neuwachstum anregen. Was man fairerweise aber auch immer erwähnen sollte ist, dass es in den männlichen Hormonhaushalt eingreift und bei manchen Patienten zu starken Nebenwirkungen bis hin zu Impotenz und psychischen Problemen führen kann. Das Perfide daran ist, dass diese Probleme zumeist sogar erst nach Absetzen des Medikamentes auftreten können ("Post Finasteride Syndrome")

Daher hat die Einnahme von Finasterid nicht mit einem Mutproben-ähnlichen "wenn Du Dich traust" zu tun, sondern sollte zuerst mit dem Hautarzt besprochen und dann sorgsam abgewogen werden. Zumindest ist es ja immerhin verschreibungspflichtig..

@Gallus:

Was die Empfehlung der Graftzahl angeht, stimme ich Bernd allerdings voll und ganz zu: 4.000 Grafts wirst Du schon brauchen, denn Dein Ausfall geht ja schon bis tief in die Tonsur hinein. "Minox" meint Minoxidil, ein Wirkstoff, der unter anderem im Haarwuchsmittel "Regaine" enthalten ist. Das ist ein Schaum, den man auf die Kopfhaut aufträgt, der die noch vorhandenen Haare stärkt, im Tonsurbereich soll er sogar zu Neuwachstum anregen. Dies könnte Dir helfen, die noch vorhandenen Haare etwas dicker bzw. dichter erscheinen zu lassen. Auch könntest Du versuchen, mit Schütthaar (bspw. "Toppik") zu arbeiten. Dies könnte dir nochmal für eine gewisse Zeit Luft verschaffen, bis Du Dich für eine HT entschieden oder das Geld zusammen hast. Denn ich fürchte, das ganze Projekt wird bei Dir nicht so günstig, wenn Du ein gutes Ergebnis haben willst. An Deiner Stelle würde ich auch in zwei OPs vorgehen: erst die Front mit 2.500 - 3.000 Grafts machen lassen und ein Jahr später die Tonsur mit 1.500+ behandeln lassen.

Ich würde Dir empfehlen, Dich hier nicht vorschnell auf "Billiganbieter" einzuschießen, denn als blonder Mann hast Du ja kein Graft "zu verschenken"

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gallus](#) on Sat, 17 Mar 2018 13:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zweifler

Vielen Dank für deine ausführlichen Ratschläge ich muss mir natürlich noch einige ärztliche Ratschläge einholen und mich und informieren einen Beratungstermin bei einem Arzt hatte ich schon der sagte mit gut 2000 grafts könnte man das ganze beheben. Da ich mich erst seit kurzem mit diesem Thema beschäftige muss ich natürlich so viele Informationen wie möglich erstmal für mich zusammen tragen für mich ist nicht unbedingt entscheiden ob ich es hier in Deutschland Türkei belgien oder wo die ganzen Anbieter herkommen mache für mich ist letztendlich die Qualität das Ausschlaggebende natürlich spielt Geld eine Rolle aber das ganze werde ich nicht fünf oder zehn Mal durchführen lassen sondern nur ein vielleicht auch zweimal

Deshalb wäre ich jeden hier dankbar wenn ihr mir Tipps Ratschläge und auch Informationen zu seiner eigenen oder aus Empfehlungen HT zeigen kann

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.
Posted by [daniel91](#) **on** Sat, 17 Mar 2018 14:02:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>mit gut 2000 grafts könnte man das ganze beheben.
Bullshit.

Und NW2-3 bist du auch nicht. Ich rate dir nichts zu überstürzen, sondern dich hier mehrere Wochen einzulesen.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.
Posted by [Zweifler2](#) **on** Sat, 17 Mar 2018 14:23:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..vielleicht täuschen auch die Fotos, aber ich glaube, mit 2.000 grafts wirst Du kein Ergebnis erhalten, was Dich günstig macht. Heutzutage werden für ein einigermaßen dichtes Ergebnis meistens 50 Grafts pro Quadratzentimeter gesetzt. Damit würdest Du dann also 40cm² erhalten. Damit könntest Du also einen Streifen von 5x8 cm bepflanzen. Ich glaube aber, das Deine Problemzone deutlich größer sein dürfte.
Das Ganze in zwei Prozeduren durchführen zu lassen hat den Vorteil, dass es für die Grafts weniger belastend ist, denn wenn Du 4.000 grafts in einem "Rutsch" verpflanzen lassen möchtest, dann geht diese Anzahl nur mit Mikromotor (bei manueller Methode würde es sonst 4 Tage dauern) Dies wiederum bedeutet, dass diese 4k Grafts dann erst mal recht lange ausserhalb der Haut liegen, bevor sie verpflanzt und wieder an die Blutversorgung angeschlossen werden. Dies kann die Anwuchsrate negativ beeinflussen. Bei manueller Entnahme geht man meistens anders vor: Man entnimmt 500 - 600 und setzt diese dann sofort auch wieder in die Kopfhaut. Dadurch dauert der Prozess natürlich deutlich länger (bei mir bspw. 3 Tage für 3.500 Grafts) und ist auch teurer, die Ergebnisse sehen aber oft auch überzeugender aus (meine subjektive Meinung)

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gallus](#) on Sat, 17 Mar 2018 14:31:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich lade jetzt noch mal aktuelle Bilder hoch die ich gerade eben gemacht habe direkt unter dem Licht natürlich sieht es unter dem Licht und mit der Kamera immer noch ein Stück unschöner aus so sage ich es mal

Könnt ihr mir vielleicht noch sagen bei welchen haarkliniken ihr euch vor Ort einen Rat geholt habt oder wart ihr beim Hautarzt ?

File Attachments

1) [20180317_152000.jpg](#), downloaded 670 times



2) 20180317_152032.jpg, downloaded 671 times



3) [20180317_152056.jpg](#), downloaded 571 times



Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [daniel91](#) on Sat, 17 Mar 2018 14:46:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Läuft sehr deutlich auf ein NW5-6 hinaus.

Falls du Medikamente Einnehmen möchtest (Wäre zu empfehlen, dein HA schreitet weiter vor), kannst du die beim Haut/Hausarzt verschreiben lassen.

Du benötigst eine 1A Planung, Donormanegment und jemanden der sehr gute Arbeit leistet. FUT wäre bei dir die bessere option.

Bisanga, Ferduini, Hattingen bieten Beratungen an, ein Hautarzt ist auf dem Gebiet kein Experte.

Ansonsten sind die Rahmenbedingungen gar nicht so schelcht. Alter, Haarkontrast ,Beschaffenheit stimmt. Jetzt kommt es auf dich an.

Ich schätze, dass du mit 4 - 4,5K Grafts ein gutes Ergebnis (vorrausgesetzt, du bist beim richtigen Arzt) erreichen wirst.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [BHRClinic](#) on Sat, 17 Mar 2018 16:01:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gallus,

ich schliesse mich meinen Vorpostern an, du bist definitiv kein NW 2-3, das läuft wirklich eher auf NW5 hinaus.

Ich empfehle dir unbedingt eine Beratung, da es anhand der Fotos nicht möglich ist eine seriöse Einschätzung zu geben.

Deine Haare wirken sehr, sehr fein was noch mehr Grafts benötigen würde.

Die wichtigste Frage ist einmal wie gut dein Donor ist und wieviele Grafts man da entnehmen kann.

Bei sehr feinen Haaren und deiner zu behandelnden Fläche würde ich mich eher sogar mit einer FUT anfreunden.

Aber nochmals, das allerwichtigste: eine Beratung in der dein Donor richtig vermessen wird.

Viele Grüsse
Stefan

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 17 Mar 2018 16:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweifler2 schrieb am Sat, 17 March 2018 13:51

Als user, der selbst jahrelang Finasterid genommen hat und zum Schluss unter massiven Problemen dadurch gelitten hat, kräuseln sich mir immer die Zehennägel, wenn ich lese, wie manche hier im Forum anderen Ratsuchenden per Ferndiagnose und in einem Zweizeiler Medikamente "verschreiben".

Ja, Finasterid ist mehr oder weniger das einzige wirksame Medikament gegen Haarausfall und in manchen Fällen kann es sogar zu Neuwachstum anregen. Was man fairerweise aber auch immer erwähnen sollte ist, dass es in den männlichen Hormonhaushalt eingreift und bei manchen Patienten zu starken Nebenwirkungen bis hin zu Impotenz und psychischen Problemen führen kann. Das Perfide daran ist, dass diese Probleme zumeist sogar erst nach Absetzen des Medikamentes auftreten können ("Post Finasteride Syndrome")

Daher hat die Einnahme von Finasterid nicht mit einem Mutproben-ähnlichen "wenn Du Dich traust" zu tun, sondern sollte zuerst mit dem Hautarzt besprochen und dann sorgsam abgewogen werden. Zum mindesten ist es ja immerhin verschreibungspflichtig...

"Minox" meint Minoxidil, ein Wirkstoff, der unter anderem im Haarwuchsmittel "Regaine" enthalten ist. Das ist ein Schaum, den man auf die Kopfhaut aufträgt, der die noch vorhandenen Haare stärkt, im Tonsurbereich soll er sogar zu Neuwachstum anregen. Dies könnte Dir helfen, die noch vorhandenen Haare etwas dicker bzw. dichter erscheinen zu lassen.

Fairerweise muss man aber auch sagen:

- Die Wahrscheinlichkeit, dass MINOX alleine bei diesem Status mittelfristig hilft ist nahezu 0 %.
 - Natürlich sollte man mit einem Arzt reden (ist ja auch Verschreibungspflichtig), aber auch hier ist die Wahrscheinlichkeit, dass man mehr Informationen bekommt als von den erfahrenen Usern hier nahezu 0 %. Der Arzt wird (kann) auch keine Test machen, die die Entscheidung beeinflussen. Bei den Ärzten ist die Meinung genauso geteilt, wie bei den Nutzern im Forum. Von daher ist es eben doch eine persönliche Entscheidung.
 - Alle wissenschaftlichen Studien zeigen, dass das Risiko bei FIN sehr gering ist. Berichte im Internet sind keine (!) Beweise und neigen zur (negativen) Übertreibung.
-
-

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gallus](#) on Sat, 17 Mar 2018 17:02:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Medikamente kommen nicht für mich in Frage.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Glatzfratz](#) on Sat, 17 Mar 2018 17:26:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schätze du bist NW 4-5. Bei realistischer Erwartungshaltung kann man mit 4000+ Grafts wohl ein passables Ergebnis erreichen. Minox macht bei dir keinen Sinn mehr

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [BHRClinic](#) on Sat, 17 Mar 2018 17:34:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guter Beitrag gasthörer, Dankeschön!!

Gebe Dir Recht, Minoxidil alleine wird leider nichts bringen, so ehrlich muss man sein.

Zu Finasterid:

ich will es keinesfalls verharmlosen und ja, es greift in den Hormonhaushalt ein, aber das tut die Pille der Frau auch und jeder Arzt verschreibt sie.

Weiters muss man bemerken, dass "wir" Haarausfallpatienten maximal nur ein 5tel(!!!) der normalen Dosis nehmen, die Prostatapatienten zu sich nehmen.

Ich glaube auch, dass der "Lifestyle" eines jeden einzelnen Einfluss auf die Wirkung/Nebenwirkung eines Medikamentes hat.

Ich glaube auch, dass mittel-, bis langfristig Alkohol und Nikotin mehr dem Körper schadet als die Einnahme von Finasterid.

ABER, ich sage jedem Patienten, dass er für sich selber entscheiden muss/soll ob es einem wert ist Medikamente gegen Haarausfall zu nehmen.

Ich selber nehme, faktisch nebenwirkungsfrei, seit Jahren Finasterid wobei ich feststelle, dass sich mein Körper langsam an diese Dosis gewöhnt hat.

2 Ärzte in Wien haben mir kein Finasterid verschrieben. Argumentiert wird mit den Horrorn Nebenwirkungen, die in der Packungsbeilage stehen. Würde man aber danach gehen, dürfte man kein einziges Medikament nehmen, da es bei JEDEM Medikament extreme Nebenwirkungen geben kann, bestes und beliebtestes Beispiel: Aspirin.

Viele Grüsse
Stefan

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Bernd](#) on Sat, 17 Mar 2018 18:57:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweifler2 schrieb am Sat, 17 March 2018 13:51 Hallo Gallus, hallo Bernd

(...)kräuseln sich mir immer die Zehennägel, wenn ich lese, wie manche hier im Forum anderen Ratsuchenden per Ferndiagnose und in einem Zweizeiler Medikamente "verschreiben".

(...)

Daher hat die Einnahme von Finasterid nicht mit einem Mutproben-ähnlichen "wenn Du Dich traust" zu tun, sondern sollte zuerst mit dem Hautarzt besprochen und dann sorgsam abgewogen

werden. Zumindest ist es ja verschreibungspflichtig

@Zweifler2:

Dieser gefühlte "500-Zeiler" von dir, in dem du meinen post als leichtfertig geäußerten, gefährlichen Irrsinn darstellst, beinhaltet nur wenig mehr Information als der erwähnte Zweizeiler selbst. Grund: Fin ist ein verschreibungspflichtiges Medikament. Um es zu erhalten, ist ein ärztliches Gespräch sowieso unumgänglich. Das kann man entweder als bekannt voraussetzen (wie ich), oder man plustert seine Beiträge dadurch auf und rückt andere User so in ein zweifelhaftes Licht.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gallus](#) on Sat, 17 Mar 2018 19:45:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok das Thema Medikament oder nicht. Hab ich für mich persönlich abgehakt.

Danke für eure Äußerungen.

Habt ihr für mich dann einen weg denn ich gehen sollte.

Ich lass mir auf jeden Fall eine HT machen. Ich würde gerne von euch wissen wie ihr das ganze angegangen seit.bei welchen Ärzten wart ihr.Was war gut was schlecht was war für euch dann die Finale Entscheidung.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Zweifler2](#) on Sun, 18 Mar 2018 01:22:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle

Da Gallus zu Recht darauf hinweist, dass er diesen thread nicht für eine pro & contra Debatte zum Thema Finasterid eröffnet hat, poste ich hier als Antwort einfach nur zwei links, wo sich jeder Interessierte selbst informieren kann, wenn er will.

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Post-Finasteride_Syndrome

<http://www.pfsfoundation.org>

Natürlich steht jedem völlig frei, seine eigene Position zu dem Thema zu finden. Ich will da auch niemanden bekehren oder missionieren.

Den usern Bernd, BHR Clinic und Gasthörer antworte ich per PN um das Thema an dieser Stelle zu beenden.

Wenn sich noch andere Betroffene mit mir über das Thema Finasterid/Nebenwirkungen austauschen wollen, dann gerne per PN.

Grüße an alle,
Zweifler2

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Hairmedic](#) on Sun, 18 Mar 2018 06:21:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gallus,

habe mir gerade Deine Bilder angesehen. Dein Haarausfall ist noch lange nicht abgeschlossen und Du wirst eine relativ große Kahlstelle bekommen, die Du niemals mit dem vorhandenen Spenderhaar "blickdicht" schließen kannst. 4000 Grafts werde da auf Sicht gesehen zu wenig sein.

Natürlich kann man in jedem Fall transplantieren. Die Frage ist, welchen Anspruch Du hast. Du erzielst eine deutliche Verbesserung Deines Aussehens indem Du in der Front bis zu Mitte Haare transplantieren lässt.

Ich würde vorerst nicht mehr als 2- 2500 Grafts transplantieren lassen und ausschließlich in die Front setzen und Mitte setzen. An einer zweiten Behandlung kommst Du eh nicht vorbei und man wird sehen, wie es sich entwickelt und was noch zur Verfügung steht.

Ebenso geht es natürlich andersherum. Du wartest noch etwas und man transplantiert den Ansatz weiter nach hinten. Das wird keine Traumfrisur, aber ein anständiges Äußeres.

Zaubern wird niemand können.

Beste Grüße J Weiand

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 18 Mar 2018 09:10:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Galllus schrieb am Sat, 17 March 2018 20:45Ok das Thema Medikament oder nicht. Hab ich für mich persönlich abgehakt.

Du denkst vermutlich, dass wir hier nur unnütz einen Thread vollspammen mit der Diskussion.

Aber: DU hast dich doch noch gar nicht mit einer HAT beschäftigt und denkst du bist NW2-3 und eine HAT löst alle deine Probleme.

Das Denken fängt jetzt erst an! Treffe ein paar gute (!) Kliniken, lass den Donor vermessen und bringe Bilder der männlichen Verwandten mit.

Danach weißt du was möglich ist und ob Medikamente notwendig sind für deine Ziele oder nicht.

Das gleiche gilt übrigens auch beim Thema FUE vs. FUT. Daher gehe bitte zu mindestens einer Klinik zur Untersuchung die beides anbietet.

Viel Erfolg.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Arronax](#) on Sun, 18 Mar 2018 13:42:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte der androgene Haarausfall nicht mit 42 Jahren, wie beim TE , beendet sein ? Dachte ich hätte da mal was gelesen.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Galllus](#) on Sun, 18 Mar 2018 14:16:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sun, 18 March 2018 10:10Galllus schrieb am Sat, 17 March 2018 20:45Ok das Thema Medikament oder nicht. Hab ich für mich persönlich abgehakt.

Du denkst vermutlich, dass wir hier nur unnütz einen Thread vollspammen mit der Diskussion.

Aber: DU hast dich doch noch gar nicht mit einer HAT beschäftigt und denkst du bist NW2-3 und eine HAT löst alle deine Probleme.

Das Denken fängt jetzt erst an! Treffe ein paar gute (!) Kliniken, lass den Donor vermessen und bringe Bilder der männlichen Verwandten mit.

Danach weißt du was möglich ist und ob Medikamente notwendig sind für deine Ziele oder nicht.

Das gleiche gilt übrigens auch beim Thema FUE vs. FUT. Daher gehe bitte zu mindestens einer Klinik zur Untersuchung die beides anbietet.

Viel Erfolg.

HALLO gasthörer

Nein das denke ich nicht. Aber ich möchte nicht über Medikamente sprechen genau aus diesem Grund weil ich noch ganz am Anfang bin.

Deshalb ist es mir wichtig erst alles andere zu erfahren wenn dann Ärzte der Meinung sind das es nötig wäre ist das auch ok für mich. Aber da bin ich noch nicht.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [_Mario](#) on Sun, 18 Mar 2018 14:47:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Gallus,

der erste richtige Schritt ist mit der Anmeldung hier gemacht.

Am Anfang wird dich die Flut an Infos überwältigen, aber da musst du durch. Such dir Erfahrungsberichte ähnlich gelagerte Fälle wie deinem (keine NW2-3, eher 4-5) und bekomme ein Gefühl, was möglich ist und was dich erwartet.

Eine HT ist ein Marathon, kein Sprint. Du wirst vermutlich zwei HTs einplanen müssen.

ABER: dein Alter ist ein Vorteil, auch wenn die AGA noch weiter geht, man kann das Ausmaß

viel besser abschätzen als bei einem erst. 25-jährigen. Falls dein Donor dünn ist und du ordentlichen Bartwuchs hast, tun sich auch hierzu Optionen auf...

Viel Spaß beim stöbern und viel Glück auf deinem Weg!

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [daniel91](#) on Sun, 18 Mar 2018 15:59:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arronax schrieb am Sun, 18 March 2018 14:42 Sollte der androgene Haarausfall nicht mit 42 Jahren, wie beim TE , beendet sein ? Dachte ich hätte da mal was gelesen.
nein

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Galllus](#) on Wed, 21 Mar 2018 21:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche voruntersuchungen sind in der Regel vor einer HT nötig.
Kann mir jemand seinen Weg bis zur HT mal beschreiben.

Und welchen Weg ihr gegangen seit bei einer HT bei Hlc.dies ist aktuell mein Favorit

Vielen Dank schon mal

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Galllus](#) on Wed, 21 Mar 2018 21:55:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sat, 17 March 2018 15:46 Läuft sehr deutlich auf ein NW5-6 hinaus.
Falls du Medikamente Einnehmen möchtest (Wäre zu empfehlen, dein HA schreitet weiter vor), kannst du die beim Haut/Hausarzt verschreiben lassen.

Du benötigst eine 1A Planung, Donormanegment und jemanden der sehr gute Arbeit leistet.
FUT wäre bei dir die bessere option.

Bisanga, Ferduini, Hattingen bieten Beratungen an, ein Hautarzt ist auf dem Gebiet kein Experte.

Ansonsten sind die Rahmenbedingungen gar nicht so schelcht. Alter, Haarkontrast ,Beschaffenheit stimmt. Jetzt kommt es auf dich an.

Ich schätze, dass du mit 4 - 4,5K Grafts ein gutes Ergebnis (vorrausgesetzt, du bist beim richtigen Arzt) erreichen wirst.

Was und wo bekommt ich eine 1A Planung und oder donormanagement????

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [buttkéis](#) on Thu, 22 Mar 2018 07:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arronax schrieb am Sun, 18 March 2018 14:42

"Sollte der androgene Haarausfall nicht mit 42 Jahren, wie beim TE , beendet sein ? Dachte ich hätte da mal was gelesen."

Wer sagt sowas. Dass ist von Mensch zu Mensch anders und kommt auf die Stärke der AGA an, auf Deinen DHT und Testo Wert, wieviele Haare miniaturisiert sind, wieviele Haare in der telogen Phase sind, wieviel Haare zurückkommen und wieviele nicht, wieviel ausgeht, ob man Haarausfall nach Ludwig oder Norwood hat, ob man DPA oder DUPA hat.

Haarausfall ist in den seltensten Fällen einschätzbar. AGA kommt in Schüben, mal weniger mal krass. Mal bist Du in einem Jahr kahl, mal 25 Jahren, mal hast du vorne noch was, mal nicht, mal ist der Donor mit vom DHT angefressen mal nicht, mal ist der DHT Wert so hoch, dass auch Fin nicht mehr reicht.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [daniel91](#) on Thu, 22 Mar 2018 17:23:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Galllus schrieb am Wed, 21 March 2018 22:55daniel91 schrieb am Sat, 17 March 2018 15:46Läuft sehr deutlich auf ein NW5-6 hinaus.

Falls du Medikamente Einnehmen möchtest (Wäre zu empfehlen, dein HA schreitet weiter vor), kannst du die beim Haut/Hausarzt verschreiben lassen.

Du benötigst eine 1A Planung, Donormanegment und jemanden der sehr gute Arbeit leistet. FUT wäre bei dir die bessere option.

Bisanga, Ferduini, Hattingen bieten Beratungen an, ein Hautarzt ist auf dem Gebiet kein Experte.

Ansonsten sind die Rahmenbedingungen gar nicht so schelcht. Alter, Haarkontrast ,Beschaffenheit stimmt. Jetzt kommt es auf dich an.

Ich schätze, dass du mit 4 - 4,5K Grafts ein gutes Ergebnis (vorrausgesetzt, du bist beim richtigen Arzt) erreichen wirst.

Was und wo bekommt ich eine 1A Planung und oder donormanagement????

Das habe ich geschrieben?! Ich schreibe hier nicht zum Spaß und aus Langeweile.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [Arronax](#) on Thu, 22 Mar 2018 18:17:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@buttkéis

danke für die Information....wieder was dazugelernt

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [HTS Clinic](#) on Wed, 04 Apr 2018 07:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gallus,

ich denke, dass du deine HT sehr gut planen solltest. Du bist jetzt schon ein relativ hoher Norwood-Kandidat und du musst damit rechnen, dass dein Haarausfall noch abgeschlossen ist. Wichtig ist, deinen Donor in einer guten Klinik vermessen zu lassen. Dann weißt du, wieviel an Grafts du investieren kannst. Ich sehe dich aber auf dem Weg zu einer FUT, weil du eine Menge deutlich über 4000 Grafts brauchen wirst.

Subject: Aw: HT Einschätzung bitte.

Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 04 Apr 2018 10:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

große Fläche, sehr guten Farbkontrast.

Die ideale Lösung wäre eine maximale FUT (4-5000, je nach Spenderpotential) und vielleicht später dannach eine FUE wo man auch die FUT Narbe bepflanzen kann. Das beste von beiden Welten.

Eine ordentliche persönliche Begutachtung ist unabdingbar. Ich bin übers WE (6-8 April) in Düsseldorf, nächste Woche in Hamburg und in der zweiten Aprilhälfte in München und Wien für Gespräche unterwegs. Vielleicht klappt es irgendwo mit einem Treffen für konkrete Messungen (Dichte, abzudeckende Fläche, Haarqualität usw.)

Gruß

s.muresanu
